

# Zeit ist das wertvollste Geschenk

Sing Your Soul bescherte seinen Besuchern in der Nikolauskirche ein Konzert, das auf die Weihnachtstage einstimmte

## MUNDELSHEIM

VON INES FRANZKE

Die dritte Kerze des Adventskranzes war angezündet, die Kirchenbänke bis auf die Empore dicht besetzt. Sich selbst und anderen Zeit zu schenken, dazu lud der Chor Sing Your Soul bei seinem Adventskonzert in der Mundelsheimer Nikolauskirche am Sonntagabend ein. Mit einem weihnachtlichen und zeitgenössischen Reigen an Gospels und Herzen öffnenden Liedern beging der Chor im Jahr seines zehnten Geburtstages sein letztes Konzert 2018. Und am Ende des 70-minütigen Konzerts hörte es sich fast so an, als wären die Engel der Einladung von Chorleiter Benjamin Walther in das Gotteshaus gefolgt, um den Gesang in lichtvolle Herzensqualität zu führen.

Noch ganz erfüllt von ihrer Teilnahme am Internationalen Chortreffen in Dresden Anfang November eröffneten die

Chormitglieder die weihnachtliche Einstimmung mit „Follow That Star to Bethlehem“. Inspiration für Trost, Halt und Kraft gab Sing Your Soul des Liederkranzes Mundelsheim seinem Publikum mit dem Lied „May The Lord Send Angels To You“. Dazu begleitete René Jensen am Klavier. Teresa Dursch verlieh dem Refrain „Touch me Lord“ mit ihrer Begleitung an der Geige eine gefühlvolle Komponente. Chorleiter Benjamin Walther sowie Gabi Berkemann, Vorsitzende des Chores und Ulrika Gebhard führten im Wechsel durch das Konzert.

Bei frohen Liedern wie „Dicke rote Kerzen“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“ lud der Chorleiter, der den Chor seit 2012 musikalisch betreut, das Publikum zum Mitsingen ein. Und da die Texte per Beamer für jeden gut lesbar an die Wand projiziert waren, brachten die Gastgeber und

ihre Gäste das Gotteshaus mit stimmungsvollem Gesang zum Klingen.

Zum Repertoire des Chores gehörten neben weihnachtlichen Liedern auch zeitgenössische Gospels, bei denen die Chormitglieder mal mit den Fingern schnippten, bald schon in der Musik mitwogen und die Kirche bis in den letzten Winkel

erfüllten mit beschwingtem und beseeltem Klang. Schicht um Schicht sangen sie sich tiefer in die Herzen ihres Publikums. Dem „Dona Nobis Pacem“ folgte das zauberhafte Vocal „Engel mögen dich be-

gleiten“. Weitere Vocals wie „Ich steh' an deiner Krippe hier“ und „Harold Angel“ entzückten die Gäste mit weichem, zartem Gesang, dessen lebendige Dynamik bald schon an Volumen gewann. Das „Halleluja“ präsentierten die Gastgeber als Duett von Benjamin Walther und dem Chor. Dazwischen erzählte eine Sängerin die Ge-

## Chor und Gäste bringen das Gotteshaus zum Klingen

schichte, die ein New Yorker Taxifahrer erlebt hatte, als er zu einer alten Dame gerufen wurde. Dank seiner Achtsamkeit hörte er auf sein Herz und tat das Wichtigste, was er je in seinem Leben getan hatte: Er schenkte seinem Fahrgast, einer über 90-jährigen Dame, die er ins Hospiz fuhr, Zeit. So konnte sie noch einmal an ihren Lebensstationen vorbeifahren und Abschied nehmen. Zeit schenken, so regte Gabi Berkemann an, sei auch ein ebenso ideales wie wertvolles Weihnachtsgeschenk.

Nach dem Segen des Pfarrers gab es das „Christmas Lullaby“. Der Chor beendete das Konzert mit der Zugabe „You raise me up“, und die Spendenbüchsen für die Chorarbeit sowie für die Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde füllten sich schnell. Danach bot Sing Your Soul seinen Besuchern bei Glühwein, Imbiss und Gesprächen einen gemütlichen Ausklang des dritten Advents.



Der Mundelsheimer Chor Sing your Soul schenkte sich und seinen Gästen bei seinem Adventskonzert wertvolle Zeit.